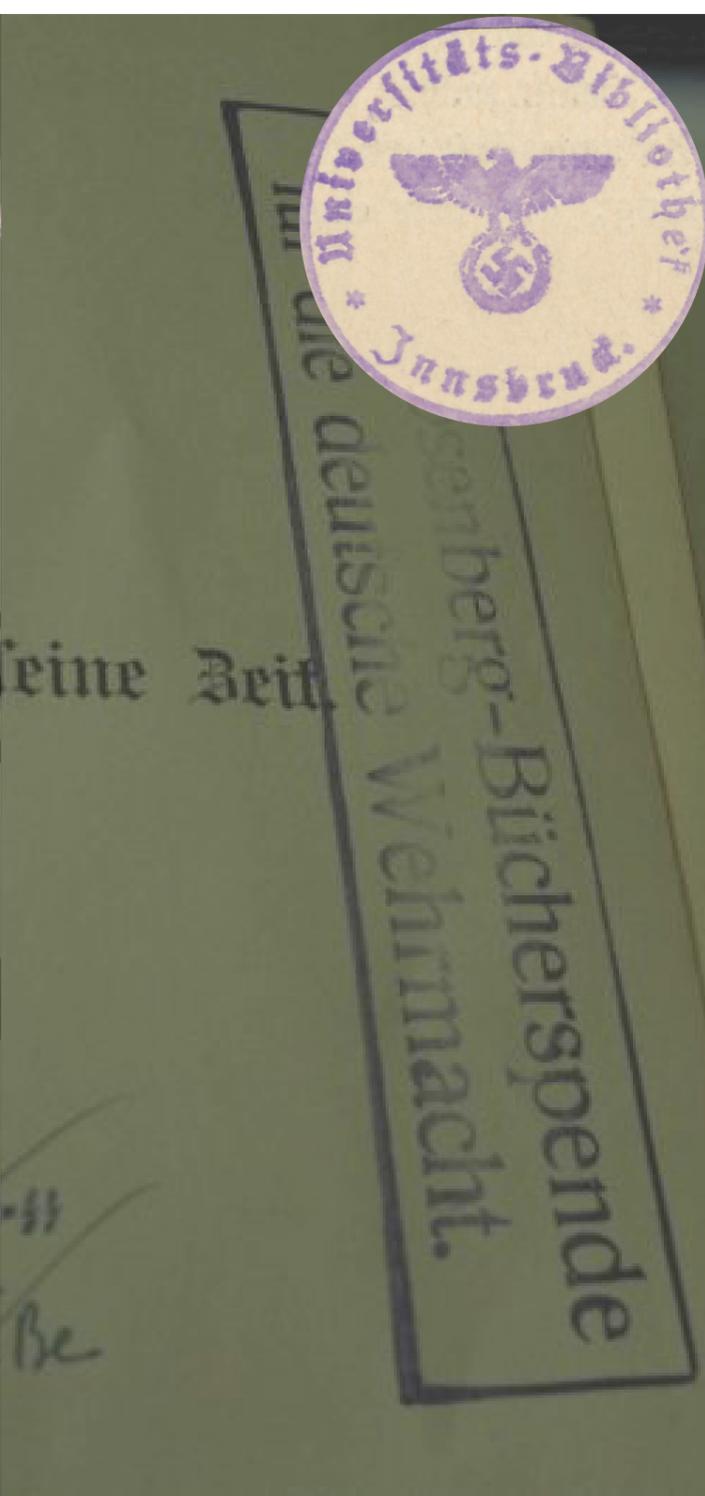
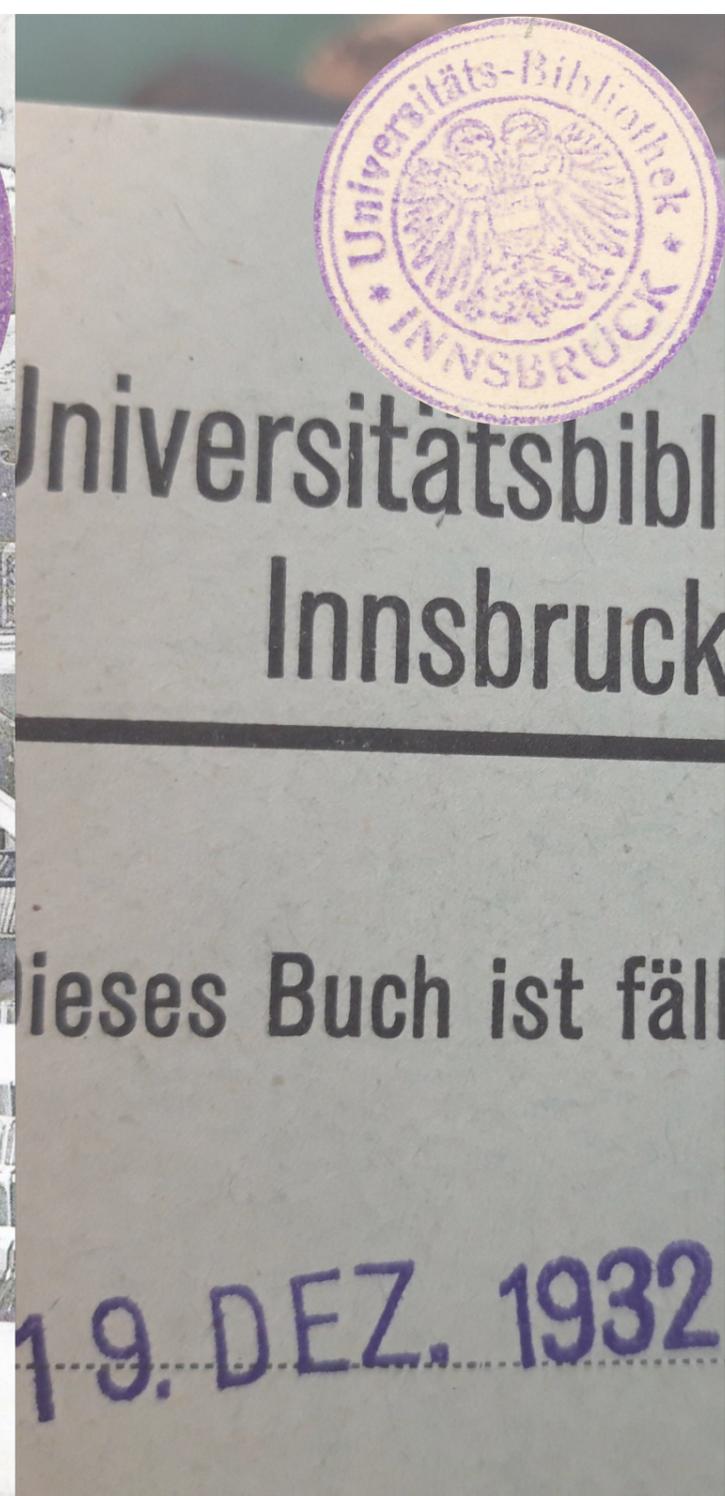
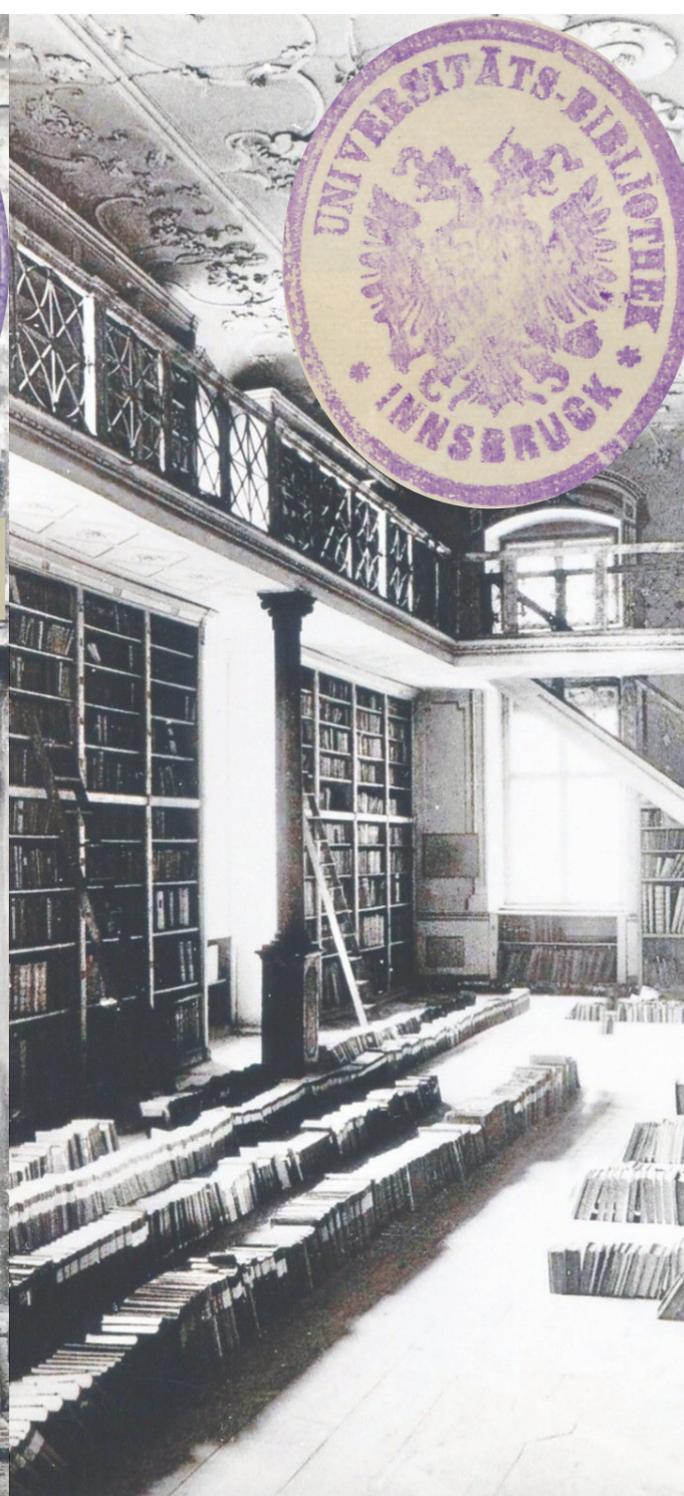
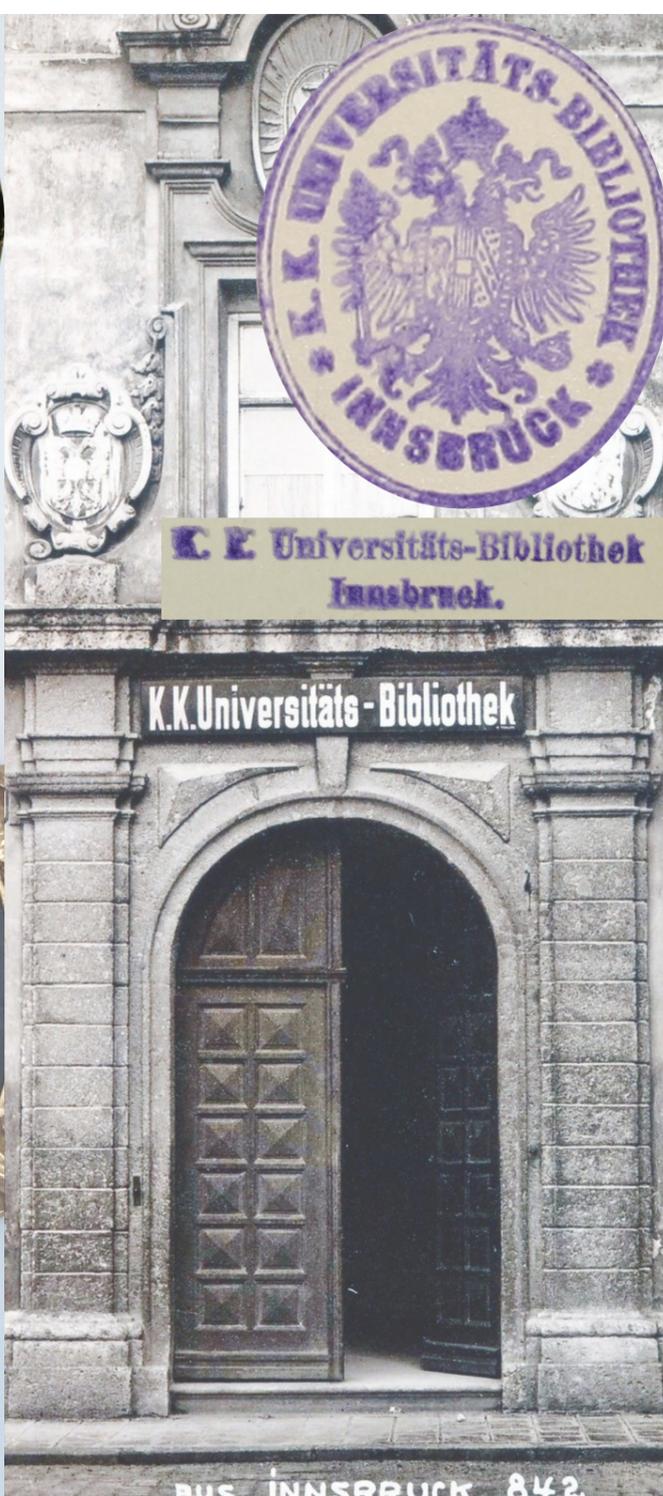


Stempel der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

(Eingangs-)Stempel an Bibliotheken und Dokumentationseinrichtungen

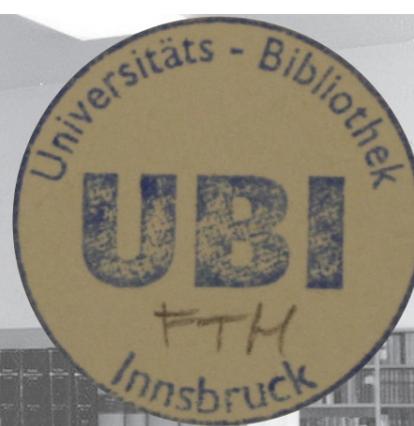
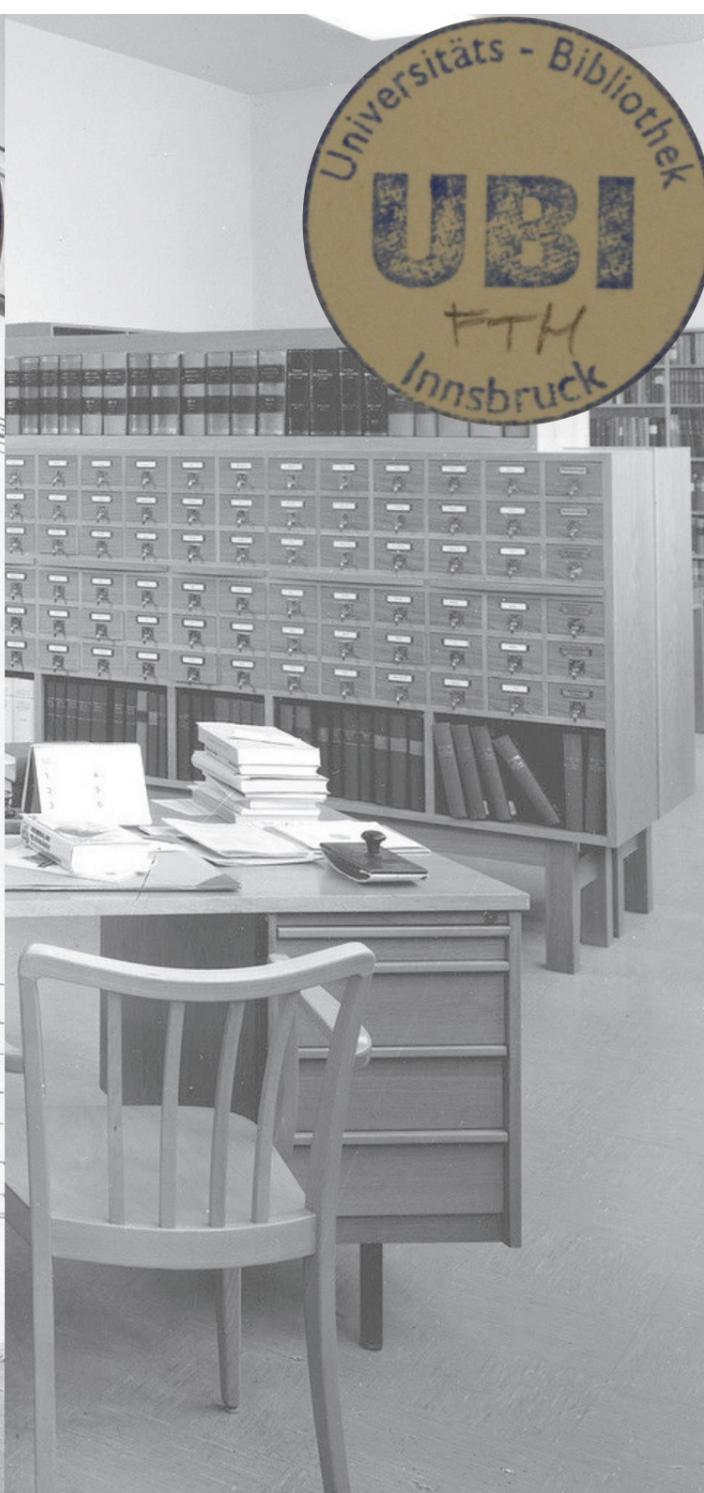
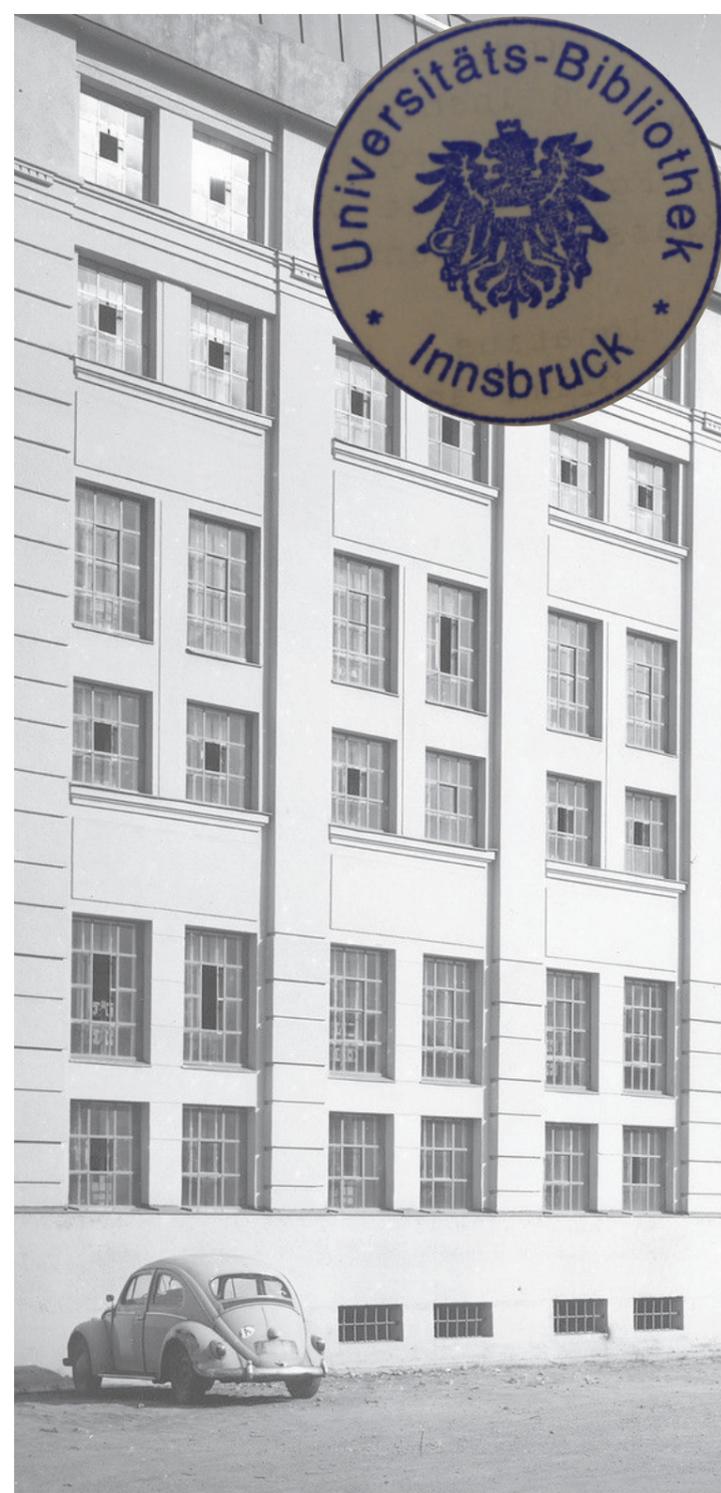
- sind Bearbeitungs-, Eigentums- und Besitzspuren
- bieten Hinweise für die Buch- und Provenienzforschung
- sind unabhängig von den Inhalten eines Buches und von den aktuellen Wertvorstellungen der Bibliothek¹

¹ Stumpf, M. (2019). Stempel der Universitätsbibliothek Wien 2019 (Stempeldrehscheibe © Universitätsbibliothek Wien)



In isto libro continentur
 Smoec Socii de spe.
 legenda, Sti hugonis e
 Huj sup in nost. qd
 Huj Smoec sup dete

BUS INNSBRUCK 842



Bücher sind mit ihrem Inhalt und ihrer Ausstattung als historische Dokumente zu verstehen.

In den Bibliotheksstempeln spiegelt sich bis ins 20. Jahrhundert das entsprechende Staatssymbol (Doppeladler, Republikadler, Deutscher Reichsadler mit Hakenkreuz, Bundesadler der 2. Republik etc.) und die damit verbundene Ideologie wider. Die Stempel dokumentieren und repräsentieren daher auch vergangene, größtenteils überwundene Wissenschaftskulturen und erinnern damit an die besondere Verantwortung von Bibliotheken in der Gegenwart.

Die Stempel sind überdies integraler Bestandteil der Exemplarspezifika eines Buches. Diese belegen die Herkunft und Geschichte eines Buches durch Angaben zum Erwerb, Besitzeinträge, Exlibris, handschriftliche Einträge, Widmungen, Orts- und Datumsangaben. Eine besondere Form stellen hierbei Gebrauchs- und Raubspuren sowie Verwertungsspuren aus der NS-Zeit und deren spätere Verwendung dar. Sie bilden die Basis für die Provenienzforschung, die diese Evidenzen deutet und dokumentiert. ²

² Stumpf, M. (2016). Kontaminierte Bücher – Exemplarspezifika und Eigentumsnachweise in den Büchern der Universitätsbibliothek Wien. Mitteilungen Der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen Und Bibliothekare, 68(3-4), 546–565. <https://doi.org/10.31263/voebm.v68i3.1297>

Stumpf, M. (2019). Stempel der Universitätsbibliothek Wien 2019 (Stempeldrehscheibe © Universitätsbibliothek Wien)

Bei Fragen wenden Sie sich an die NS-Provenienzforschung: www.uibk.ac.at/de/ulb/die-bibliothek/provenienzforschung



Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Stand Oktober 2023 /
Herausgeberin: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol,
Innrain 50, 6020 Innsbruck, Österreich /
Stempel und Text: Barbara Flora und Jennifer Moritz